



Frau Melanie Liebschner  
Herr Lothar Matzner  
Frau Monika Menzel

nur zur öffentlichen Sitzung  
nur zur öffentlichen Sitzung

**Schriftführung:**

Frau Stefanie Scholz

**Abwesend:**

**Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsfrau Karin Hertes	SPD
Ratsfrau Elke Teipel	SPD

**Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Herr Martin Kornau	Fraktionslos
Ratsherr Jürgen Thiel	AfL

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

---

**1. Öffentliche Fragestunde**

Entfällt!

---

**2. Haushalt 2009**

Vorsitzender Diller verweist auf den Antrag der CDU und die Änderungsliste zum Haushalt 2009, die als Tischvorlage verteilt wurden. Vorsitzender Diller schlägt vor, entsprechend der Vorlage die Produkte der Reihe nach zu besprechen.

Ratsherr Holzrichter legt dar, dass bei Durchsicht des Gesamthaushaltes aufgefallen sei, dass die Produkte 090 010 050 „Licht in Lüdenscheid – Ausführungsplanung und Realisierung“ und 090 020 010 „Vermessungen“ die einzigen Punkte aus dem Bereich „Räumliche Planung und Entwicklung“ seien, die im Bau- und Verkehrsausschuss, aber nicht im Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt behandelt werden sollen. Ebenfalls erscheint es, dass das Produkt „Licht in Lüdenscheid“ in zwei verschiedene Produkte, Entwurfsplanung sowie Ausführungsplanung und Realisierung, aufgeteilt worden sei. Ratsherr Holzrichter hält die Aufteilung in zwei Produkte für unsachdienlich und beantragt, die beiden Produkte für die Haushaltsplanberatung an den Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt zu verweisen.

Vorsitzender Diller klärt auf, dass die Haushaltsplanberatungen des Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt bereits stattgefunden haben.

Daraufhin fragt Ratsherr Holzrichter, ob es denn möglich sei, die beiden Produkte auf der Änderungsliste für 2009 zusammenzufassen.

Herr Bärwolf erklärt, dass es in einigen Bereichen Überschneidungen zwischen dem Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt und dem Bau- und Verkehrsausschuss gäbe und vor diesem Hintergrund eine Absprache mit den beiden Vorsitzenden stattgefunden habe. Dies sei das Resultat der Absprachen.

Das Produkt 090 020 010 „Vermessungen“ habe mehr Bezug zum Bau- und Verkehrsausschuss, da es um Ingenieurvermessung gehe, die sich hauptsächlich auf Straßenausbauten und Straßenvermessungen beziehe.

Vorsitzender Diller weist auf die vorgelegte Änderungsliste hin und ruft sodann alle Punkte des Haushaltes 2009 einzeln auf.

Zum Produktbereich 010 100 020 „Bewirtschaftung von Vermarktungsimmobilien“ fragt Ratscherr Holzrichter, ob sich die normalen Mietwohnungen von den Gewerbeimmobilien rechnerisch abgrenzen lassen.

Herr Ziomkowski, Zentrale Gebäudewirtschaft, antwortet, dass es eine detaillierte Liste gäbe, in der in Zukunft gebäudescharf die Mieteinnahmen bzw. –ausgaben dargestellt werden können. Von daher sei eine rechnerische Abgrenzung gegeben.

Ratscherr Dudas fragt zum Produktbereich 020 040 040 „Durchsetzung der Mängelbeseitigung, die durch Brandschau festgestellt wurden“, wie es unter „Ziele“ zu den 5 % (Verlorene Klageverfahren in höchstens 5 % aller Vorgänge) komme und hier nicht mit 0 % gerechnet werde.

Beigeordneter Theissen legt dar, dass nie damit gerechnet werde könne, jeden Prozess zu gewinnen, und daher ein unterer Wert von 5 % angesetzt wurde.

Weiterhin teilt Ratscherr Dudas zum Produkt 060 020 020 „Unterhaltung von Spiel- und Bolzplätzen“ mit, dass sich die Mitglieder der SPD-Fraktion die Spiel- und Bolzplätze angeschaut haben und bei einigen Objekten auf offensichtliche Mängel gestoßen seien. Die SPD-Fraktion betrachtet diese Mängel als beseitigungsfähig und hat eine Mängelliste erstellt, die der Verwaltung zugesandt wird.

In Bezug auf das Produkt 120 010 010 „Nachtbus“ auf der Änderungsliste fragt Ratscherr Metzger, welche Nachtbusse mit den angesetzten 25.000 € beibehalten werden.

Herr Hutya erklärt, dass der frühere Nachtbus in der damaligen Linienführung wieder eingesetzt werde. Dieser fahre dann allerdings nur auf Anforderung, d.h. wenn ein Fahrgast ca. eine Stunde vorher anruft, fährt der Bus die ganze Linie ab.

Zu dem Produkt 120 010 020 „Bewirtschaftung öffentlicher Flächen, Parkraum, Sondernutzung und Gestattungsverträge“ fragt Ratscherr Holzrichter, warum die Pacht der Plakatwerbung sich auf 2009 noch nicht auswirke.

Herr Rotter antwortet, dass der Vertrag eine Laufzeit bis zum 31.12.2009 habe. Es sei angestrebt, auch in den Folgejahren Einnahmen in vergleichbarer Höhe zu erzielen.

Auf Anfrage des Vorsitzenden Diller bezüglich des Produktes 120 010 040 „Straßenbau und –unterhaltung (Koordinierung und Finanzierung)“ erklärt Herr Hutya, dass auf der Bürgerversammlung zur Brunscheider Straße bereits geäußert wurde, dass eine Überquerungshilfe an der Bushaltestelle Drever Weg (hinter Fa. Schmale und Schulte) fehle. Dort sei in beiden Richtungen eine Haltestelle, daher lasse sich dort eine Fußgängerüberquerung konzentrieren. Bei Einbau einer Mittelinsel müsste die Stadt mit Kosten von 50.000 € rechnen. Das Land lehnt dieses Vorhaben allerdings zur Zeit noch ab.

Vorsitzender Diller stellt den Antrag, die 50.000 € für die Brunscheider Straße mit einzustellen.

Ratscherr Biernadzki fragt nach der Begründung der hohen Rückzahlung von Fördergeldern.

Herr Matzner, Amt für Bauservice und Bauordnung, erklärt, dass noch zahlreiche alte laufende Förderanträge vorhanden seien, die abgerechnet werden müssen. Bei einigen sei mit nicht unerheblichen Rückzahlungen an Fördergeldern, die damals nicht verbraucht wurden, zu rechnen. Im nächsten Jahr wird versucht, Verhandlungen mit der Bezirksregierung aufzunehmen mit dem Ziel, für die Stadt ein besseres Ergebnis zu erzielen. Die angesetzten 600.000 € werden evtl. nicht in dieser Höhe gebraucht.

Ratsfrau Gabler weist auf den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion hin, der der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt ist.

Vorsitzender Diller lässt über den CDU-Antrag sowie über seinen Antrag zur Brunscheider Straße abstimmen.

#### Antrag CDU-Fraktion

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

#### Antrag Vorsitzender Diller

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	-

Vorsitzender Diller bedankt sich bei Herrn Matzner und Herrn Haarhaus für die hervorragende Vorbereitung und lässt sodann über den Haushalt 2009 abstimmen.

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses haben den Haushalt einstimmig beschlossen.

### **3. Satzung der Stadt Lüdenscheid über das Teileinrichtungsprogramm der Erschließungsanlage "Am Wendelpfad" Vorlage: 279/2008**

---

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses empfehlen einstimmig ohne weitere Erörterung folgenden

##### **Beschluss:**

Die Satzung der Stadt Lüdenscheid über das Teileinrichtungsprogramm für die Erschließungsanlage „Am Wendelpfad“ (Restbereich) wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: -  
Enthaltungen: -

#### **4. Zustimmung zur Änderung des Rettungsdienstbedarfsplan des Märkischen Kreises Vorlage: 316/2008**

---

Ohne weitere Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Änderung des Rettungsdienstbedarfplanes des Märkischen Kreises wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: -  
Enthaltungen: -

#### **5. Berichtswesen**

---

##### **5.1. Schriftliche Berichte**

---

##### **5.1.1. Straßenbaumaßnahmen und Endabrechnungen 2009 Vorlage: 288/2008**

---

Ratsherr Holzrichter fragt, warum die beiden Sackgassen Ohler Weg und Am Grünen Ufer, die an der Seite der Schiefe Ahelle liegen, im Zuge der Erschließung nicht erneuert und abgerechnet werden. Bereits vor ca. 2 Jahren standen diese Straßen auf dem Erneuerungsplan der Stadt und seien dann aus Geldmangel gestrichen worden.

Herr Busch, STL, antwortet, dass die beiden Straßen nach seinem Kenntnisstand weiterhin auf der Liste stehen. Der STL hatte in diesem Jahr gewisse finanzielle sowie personelle Vorgaben. Es sei aber davon auszugehen, dass die Straßen im Anschluss erneuert werden. Zur Zeit bestehe allerdings noch Klärungsbedarf bezüglich der Entwässerung in einer der beiden Straßen.

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses nehmen den Bericht einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

### **Beschluss:**

Der nachfolgende Bericht über die für 2009 vorgesehenen Straßenbaumaßnahmen und Endabrechnungen wird zur Kenntnis genommen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

## **5.2. Mündliche Berichte**

---

Keine!

## **6. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

### **6.1. Bekanntgaben**

---

#### **6.1.1. Deckenerneuerung Herscheider Landstraße mit Radweg (Kreisel Bierbaum?)**

---

Herr Hutya, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, gibt bekannt, dass das Land NRW beabsichtigt, die Herscheider Landstraße zwischen der Höh und dem Kreisel bei Sonneborn im Jahr 2009 mit einer neuen Straßendecke auszustatten. Daher könne es zum Teil zwischen Bierbaum und der Höh schmaler werden. Außerdem solle in diesem Zuge auf der Südseite ein gemeinsamer Geh- und Radweg mit ausgebaut werden. Dieser fällt als Produkt wegen der Überbreiten ab, ohne dass dafür die Straße insgesamt erneuert werden müsste. Darüber hinaus wird von Seiten des Landes angeregt, dass die Stadt überlegen solle, ob ein Kreisverkehr an der Bierbaumkreuzung gewünscht werde. Im Zuge der Deckenerneuerung müsste sowieso eine neue Lichtzeichenanlage installiert sowie die derzeitigen Inseln ausgebaut werden. Die dafür anfallenden Mehrkosten könnte man auch für einen Kreisverkehr verwenden. Die Kosten eines ordentlichen Kreiselausbaus liegen bei über 300.000 €, die Ampelanlage bei nur 60.000€.

Die Verwaltung ist der Meinung, dass der Unterschiedsbetrag nicht von der Stadt Lüdenscheid gezahlt werden sollte. Sobald eine Lösung gefunden wird, soll dieses Thema erneut im Ausschuss vorgestellt werden.

#### **6.1.2. Citylauf am 30.11.2008**

---

Frau Herrmann, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr gibt bekannt, dass am Sonntag, den 30. November 2008, der Lüdenscheider City-Lauf stattfindet. Der erste Start erfolgt um 11.00 Uhr in der Fußgängerzone Knapper Straße. Die verschiedenen Laufstrecken führen die Teilnehmer durch die Straßen Am Grünwald, Bahnhofstraße, Friedrichstraße, Herderstraße, Knapperstraße, Lessingstraße, Lutherstraße, Mathildenstraße sowie durch die Nordstraße und Wehberger Straße. Diese Straßen sind ab 10.30 Uhr für den Verkehr gesperrt und werden nach dem letzten Lauf um ca. 15 Uhr wieder frei gegeben.

Gleichzeitig findet der verkaufsoffene Sonntag statt. Die Geschäfte werden um 13.00 Uhr geöffnet. Es ist vorgesehen, dass in erster Linie das Parkhaus am Stern Center angefahren wird und zunächst der Kirchheimparkplatz und das Gothaer Haus gesperrt sind, da es ansonsten dort zu Verkehrsproblemen kommen könnte.

## **6.2. Beantwortung von Anfragen**

---

### **6.2.1. Verbotsschilder für LKW - Teilstück Schillerstraße**

---

Die Problematik wurde in der Dienstbesprechung mit der Kreispolizeibehörde erörtert. Eine Beschränkung müsste so frühzeitig ausgeschildert sein, dass die Lkw-Fahrer die Möglichkeit haben, zu wenden oder einen anderen Weg zu wählen. Die Erreichbarkeit des Kulturhauses und auch des Verlagshauses muss aber für Anlieferverkehr gewährleistet werden, so dass ein generelles Verbot nicht in Frage komme. Da eine Beschilderung mit dem Zusatz „Anlieger frei“ erfahrungsgemäß ignoriert werde und auch nicht zu überwachen sei, könne dem Antrag für diese Beschilderung nicht zugestimmt werden. Aller Erfahrung nach werden auch keine Fußgänger auf dem Gehweg angefahren, da Fahrzeuge den Gehweg nur mitbenutzen, wenn sich dort keine Fußgänger befinden.

## **6.3. Anfragen**

---

### **6.3.1. Fußgängerbrücke "Nordtangente"**

---

Ratsherr Biernadzki fragt an, ob es möglich sei, die Fußgängerbrücken „Nordtangente“ und „Lüdenscheid Höh“ (Verbindungsweg vom Aldi zum Westerfelder Weg) mit einem rutschfesten Belag zu versehen. Das an der Fußgängerbrücken „Nordtangente“ bereits aufgestellte Schild „bei Nässe Rutschgefahr“ beseitige die Ursache nicht, und es sei weiterhin zu Stürzen mit Verletzungen gekommen.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

### **6.3.2. Kalver Straße - Parkverbotsschilder**

---

Ratsherr Rodehüser weist auf erhebliche Verkehrsbehinderungen durch parkende PKW in der Kalver Straße (Seite Kindergarten „Die Arche“) hin. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es möglich wäre, nach den bestehenden 4 Parkbuchten Parkverbotsschilder aufzustellen.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

### **6.3.3. Leitbake - Weststraße**

---

Ratsherr Biernadzki fragt, ob die große Leitbake an der Überquerungshilfe in der Weststraße Fahrtrichtung Tunnel (gegenüber Weg zur Knapper Straße) gegen ein kleineres Schild ausgetauscht werden könne. Kinder seien nicht zu erkennen, wenn sie dahinter stehen.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

#### **6.3.4. Radarwagen - Weststraße/Parkstraße**

---

Ratsherr Dudas weist auf die erheblichen Überschreitungen der Höchstgeschwindigkeit in der Weststraße - Richtung Parkstraße - hin und fragt, ob dort in Höhe des Altenheimes der Radarwagen öfter eingesetzt werden könne.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

#### **6.3.5. Abfluss Parkgarage Rathaus**

---

Vorsitzender Diller fragt, ob in der Parkgarage Rathaus kein Abfluss sei. Auf den Flächen würde sich das Wasser so stauen, dass der Weg zwangsläufig durch Pfützen führt.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

#### **6.3.6. Ausgang Rathaus/Extrablatt**

---

Vorsitzender Diller fragt, ob die Verwaltung eine bessere Regelung bezüglich der Tür am Ausgang Rathaus/Extrablatt an Schneetagen treffen könne. Beim letzten Schneefall sei dort nicht gestreut und frei gemacht worden. Das Wasser stand ebenfalls sehr hoch.

Herr Badziura antwortet, dass dies ein Fluchtweg sei und die Baustelle diesen bewirtschaftet. Er wird die Zuständigen darüber in Kenntnis setzen.

gez. Diller  
Vorsitzender

gez. Scholz  
Schriftführerin